

## **„Wir machen uns #gemeinsamstark für Mütter“**

### **Müttergenesungswerk sucht Unterstützer\*innen für die diesjährige Spendensammelaktion**

**Gangelt, 19.04.2021. Rund um den Muttertag ruft das Müttergenesungswerk zur jährlichen Spendensammelaktion auf. Engagierte Menschen können die Sammlung unterstützen und für erschöpfte und kranke Mütter Spenden sammeln, die eine Kur benötigen. Vom 1. - 16. Mai 2021 findet die diesjährige Spendensammelaktion statt. Jeder kann mitmachen – offline und online.**

Seit bereits über einem Jahr leben wir mit der Corona-Pandemie. Familien, insbesondere Mütter, sind an ihren Belastungsgrenzen. Neben Beruf, Haushalt und Kinderziehung kompensieren sie fehlende Betreuungszeiten und eingeschränkten Schulunterricht. Es ist zu viel – Mütter brauchen jetzt dringend Unterstützung!

In Deutschland sind über zwei Millionen Mütter kurbedürftig, viele leiden unter Erschöpfungszuständen bis hin zum Burn-Out. Rund 50.000 Mütter nehmen jährlich an einer Kur in einer anerkannten Klinik des Müttergenesungswerks teil. Hier werden sie medizinisch, physiotherapeutisch und sozial-psychologisch behandelt und lernen, wieder auf sich zu achten. Vor der Kur werden Mütter in den etwa 1.000 Beratungsstellen im MGW-Verbund kostenlos zu allen Fragen rund um die Kur beraten. Nach der Kur helfen spezielle Nachsorgeangebote den Kurerfolg nachhaltig im Alltag zu sichern. Sollten die Kosten für Fahrtkosten, Kurkleidung einmal zu hoch sein, hilft auch hier das Müttergenesungswerk und unterstützt Mütter und ihre Kinder direkt mit finanziellen Zuschüssen.

Möglich ist dies nur, weil viele Menschen den Bedarf von Müttern für eine Kur erkennen und für das Müttergenesungswerk spenden oder selbst Spenden sammeln gehen. In Zeiten von Corona ist dieser Bedarf besonders hoch und braucht die Mithilfe vieler Menschen, die sich engagieren.

#### **Unterstützen auch Sie die Spendensammlung – #gemeinsamstark für Mütter.**

Unter [www.muettergenesungswerk.de/mitmachen](http://www.muettergenesungswerk.de/mitmachen) erfahren Sie mehr über die Spendensammlung und können auch direkt an das Müttergenesungswerk online spenden.

Vor Ort erhalten Sie hier weitere Informationen:

#### **Gemeinde Gangelt**

Martin Otto

Tel.: 02454 588-302

E-Mail: [martin.otto@gangelt.de](mailto:martin.otto@gangelt.de)

#### **Ihre Ansprechpartnerin im Müttergenesungswerk:**

Petra Gerstkamp

Tel.: 030 33 00 29-12

Fax: 030 330029-20

E-Mail: [gerstkamp@muettergenesungswerk.de](mailto:gerstkamp@muettergenesungswerk.de)

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk  
Bergstraße 63 | 10115 Berlin

**Spendenkonto: IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04**

---

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit von Müttern und inzwischen auch von Vätern und pflegenden Angehörigen. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen. Besonders zeichnet sich das MGW durch ganzheitlichen und gendersensiblen Kurmaßnahmen und das Konzept der Therapeutischen Kette im MGW-Verbund aus. Diese umfasst die kostenlose Beratung der Betroffenen bei über 1.000 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände rund um die Kurmaßnahmen für Mütter und Mutter-Kind bzw. Väter und Vater-Kind sowie pflegende Angehörige, die Kurmaßnahme in den über 70 vom MGW

anerkannten Kliniken und die Nachsorgeangebote vor Ort. Alle anerkannten Kliniken tragen das MGW-Qualitätssiegel. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, Elke Bűdenbender. Das Műttergenesungswerk benűtigt Spenden, z. B. zur Unterstűtzung bedűrftiger Műtter und ihrer Kinder bei der Durchfűhrung einer Kurmaűnahme, fűr Beratung und Nachsorgeangebote sowie fűr Informations- und Aufklűrungsarbeit.